

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Theologische Fakultät

Masterstudiengang Christentum und Kultur (Schwerpunktfach: Ethik und soziales Handeln)

- Studienform: Vollzeit
- Art des Studiengangs: konsekutiv
- Version des Modulhandbuchs: (8.4.2009, letzte Änderung 15.06.2016)
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- Einführungsdatum des Studiengangs: 16.07.2009
- Fachwissenschaftliche Zuordnung: Evangelische Theologie mit den Schwerpunktfächern Biblische Studien (Altes und/oder Neues Testament), Christentumsgeschichte, Ethik und soziales Handeln, Dogmatik, Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie
- Studienstandort: Heidelberg
- Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 100 LP (Hauptfach), 20 LP (Begleitfach)
- Anzahl der Studienplätze: derzeit keine Begrenzung
- Gebühren/Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg
- Zielgruppe:
 - Absolventinnen und Absolventen des BA „Christentum und Kultur“ oder eines vergleichbaren theologischen Bachelors mit Interesse an einer fachwissenschaftlichen Vertiefung in einem theologischen Schwerpunktfach
 - Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen aller Fachrichtungen mit Interesse an einem fachwissenschaftlichen Einstieg und Vertiefung in einem theologischen Schwerpunkt

I. QUALIFIKATIONSZIELE

1. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Qualifikationsziele des Master-Studiengangs Christentum und Kultur

Fachliche Qualifikationsziele:

Der Masterstudiengang Christentum und Kultur vermittelt eine theoretisch und empirisch fundierte Ausbildung in Theologischer Wissenschaft bezogen auf das jeweilige Schwerpunktfach. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs verfügen über vertiefte Fachkenntnisse mit Forschungsbezug in der gewählten Teildisziplin (Schwerpunktfach). Sie sind in der Lage, theologische Texte und Themen wissenschaftlich fundiert zu interpretieren. Sie können ein komplexes Thema erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen.

Überfachliche Qualifikationsziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Christentum und Kultur verfügen über eine fundierte philologische und historische Ausbildung, die vorwiegend am historisch-kritischen Umgang mit Quellen in ihren Originalsprachen vom 1. Jahrtausend v. Chr. bis zur Gegenwart geschult ist. Sie sind in der Lage, historische und systematisch-theologische Themen und Probleme fachübergreifend auf dem Stand der Forschung zu reflektieren und zu eigenständigen Lösungsvorschlägen zu kommen. Sie können komplexe Fragestellungen sowohl im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten darstellen als auch im Kontext kirchlichen und gesellschaftlichen Handelns kommunizieren. Die Absolventinnen und Absolventen können entsprechende Themen sachgerecht analysieren, reflektieren und handlungsorientierte Konsequenzen aufzeigen. Sie verfügen über ein hohes Maß an eigenverantwortlicher Selbstorganisation und sind in der Lage, persönliche Schwerpunkte zu setzen. Sie besitzen die Fähigkeit zu selbständiger Informationsbeschaffung und Weiterbildung in ihrem späteren beruflichen Kontext.

II. MODULHANDBUCH

Das Modulhandbuch dient in Verbindung mit

- **der Prüfungsordnung** für den Masterstudiengang Christentum und Kultur (Anlage 1: Modulstruktur des Studiengangs, Schwerpunktfach Ethik und soziales Handeln),
- **dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis** der Theologischen Fakultät (Veranstaltungsangebot des jeweiligen Semesters) sowie
- den **Erläuterungen der Fachstudienberatung** auf der Homepage der Theologischen Fakultät (<http://www.theologie.uni-heidelberg.de/studium/>)

der Planung und Durchführung des Studiums.

Leistungspunktespiegel:

Vorlesungen

Vorlesung	2 LP
Überblicksvorlesung	3 LP

Seminarveranstaltungen

Hauptseminar	4 LP
Übung (2 SWS), Oberseminar, Repetitorium	2-3 LP
Übung (1 SWS)	1-2 LP
Sprachübung (1 SWS)	1-4 LP

Prüfungsleistungen

Klausur, mündl. Prüfung	3 LP
Essay (abhängig vom Umfang/Aufwand)	3-6 LP
Hauptseminar-Arbeit	8 LP

Einschränkung der wählbaren Veranstaltungen:

Veranstaltungen identischen Inhalts, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiengangs Christentum und Kultur besucht und als Studienleistung angerechnet wurden, dürfen nicht erneut im Rahmen des Masterstudiengangs Christentum und Kultur angerechnet werden. Dies gilt auch dann, wenn diese aufgrund ihres Inhalts grundsätzlich den Anforderungen eines Moduls entsprechen sollten.

Sprachveranstaltungen, die die Muttersprache des Studierenden zum Gegenstand haben, können grundsätzlich nicht als Studienleistung angerechnet werden. Entsprechendes gilt für Anfängerkurse von Sprachen, die bereits durch das Hochschulreifezeugnis nachgewiesen wurden.

Überblicksvorlesungen müssen als solche ausdrücklich im Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet sein.

Verpflichtendes Beratungsgespräch im 1. Semester

Im ersten Semester des Masterstudiengangs Christentum und Kultur ist eine Beratung durch einen Fachvertreter des Schwerpunkt-faches verpflichtend. Das Beratungsgespräch sollte vor Beginn oder am Anfang der Vorlesungszeit stattfinden. Sind im Schwerpunkt-fach zwei theologische Disziplinen vertreten, hat die Beratung durch Vertreter beider Disziplinen zu erfolgen ("Biblische Studien": Altes Testament und Neues Testament; "Ethik und soziales Handeln": Ethik und Diakoniewissenschaft). Die Beratung ist auf einem entsprechenden Formular zu bescheinigen.

Masterstudiengang Christentum und Kultur (Hauptfach) (100 LP)

I. Allgemeiner Pflichtbereich (6 LP)

Modulbezeichnung: MA-WTh		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Wissenschaftstheorie		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse -		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich ODER schriftlich ODER Essay (3 LP)
6	180 h	2-3	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die wissenschaftstheoretischen Grundlagen des Faches Christentum und Kultur zu reflektieren und auf ihre eigene wissenschaftliche Arbeit anzuwenden.		
Zugehörige Veranstaltungen	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu wissenschaftstheoretisch relevanten Fragestellungen, insbesondere zum Theologiebegriff, zur theologischen Enzyklopädie und/oder zu Fragen der Fundamentaltheologie im Umfang von 2-3 SWS.		
Angebotsfrequenz	alle 2 Semester		

II. Wahlpflichtbereich

1. Schwerpunktfach Ethik und soziales Handeln

a. Pflichtbereich Ethik und soziales Handeln (48 LP)

Wird das Schwerpunktfach „Ethik und soziales Handeln“ gewählt, sind die Module EthDi 1-5 verpflichtend. Die Module erweitern und vertiefen die im BA Christentum und Kultur erworbenen ethischen und praktisch-theologischen Grundkenntnisse. Die Noten des Moduls EthDi 5 (Hausarbeit) sowie die zwei besten Modulnoten aus EthDi 1-4 gehen in die Gesamtnote des Masterstudiengangs ein.

Modulbezeichnung: MA-EthDi 1			Fachbereich: Theologische Fakultät
Grundlagen der Theologischen und Philosophischen Ethik			Studiengang: Christentum und Kultur
			Abschluss: Master of Arts
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.			Dauer des Moduls: 1-3 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
10	300 h	4-7	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse der Theologischen und Philosophischen Ethik. Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu ethischen Themen in Theologie und Philosophie im Umfang von 4-7 SWS. Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 10 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
Angebotsfrequenz	alle 2 Semester		

Modulbezeichnung: MA-EthDi 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Grundlagen der Diakoniewissenschaft		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
10	300 h	4-7	
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis und Interpretation zentraler Überlieferungen zum diakonischen Handeln im Alten und Neuen Testament. - Darstellung der Beziehungen von Theorie und Praxis in der Diakonie unter Berücksichtigung von Beispielen in der Antike, im Mittelalter, in der Reformationszeit und der Moderne. - Präsentation und kritische Analyse eines Konzepts oder einer Publikation über die Theologie der Diakonie resp. der Caritas. - Darstellung der Bedeutung von Human- und Sozialwissenschaften für die Diakonie und des Zusammenspiels dieser Wissenschaften mit Theologie anhand eines Beispiels. 		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu folgenden Themen im Umfang von 4-7 SWS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biblische Grundlagen der Diakonie resp. der Caritas - Theologie der Diakonie resp. der Caritas - Praxis und Theorie in historischer Perspektive - Human- und Sozialwissenschaft in der Diakonie resp. der Caritas <p>Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 10 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).</p>		
Angebotsfrequenz	alle 2 Semester		

Modulbezeichnung: MA-EthDi 3		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Allgemeine und Angewandte Ethik		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Allgemeine und Angewandte Ethik.</p> <p>Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zum Thema im Umfang von 2-5 SWS.</p> <p>Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).</p>		
Angebotsfrequenz	alle 2 Semester		

Modulbezeichnung: MA-EthDi 4		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Sozialstaat, Diakonie und Öffentliche Wohlfahrt		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich von Systemen des "Wohlfahrts-Mix" in Europa unter Bezug auf das Subsidiaritätsprinzip - Erläuterung von Marginalisierung und Exklusion - Erläuterung der sozialen Situation von Frauen in einer Minderheitengruppe und einer Mehrheitsgruppe in Europa. - Aufbau eines eigenen Konzepts der Zivilgesellschaft unter Bezugnahme auf aktuelle Diskussionen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu folgenden Themen im Umfang von 2-5 SWS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Religiöse Orientierung, politische Ordnung und politisches Handeln in der modernen Welt (inkl. Kirche und Diakonie im Wohlfahrtssystem) - Verschiedene Wohlfahrtssysteme in Europa und deren Auswirkungen unter besonderer Berücksichtigung von Exklusion und Marginalisierung - Situation von Frauen in europäischen Gesellschaften mit Minderheiten <p>Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).</p>		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbezeichnung: MA-EthDi 5			Fachbereich: Theologische Fakultät
Wissenschaftliche Hausarbeit (Ethik und soziales Handeln)			Studiengang: Christentum und Kultur
			Abschluss: Master of Arts
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.			Dauer des Moduls: 1-3 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
12	360 h	-	Hausarbeit
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, zu einem begrenzten ethischen oder diakoniewissenschaftlichen Thema den Forschungsstand zu erarbeiten, darzustellen und eine eigene, nach wissenschaftlichen Methoden begründete Position zu vertreten.		
	Das Thema der Arbeit, die 30 Seiten nicht überschreiten sollte, ist mit einem Vertreter des Faches Systematische Theologie oder Diakoniewissenschaft zu vereinbaren und wird von diesem betreut.		
Angebotsfrequenz	-		

b. Wahlbereich Ethik und soziales Handeln (16 LP)

Aus dem folgenden Angebot sind zwei Module im Umfang von insgesamt 16 LP zu studieren. Sie vermitteln Spezialkenntnisse des Schwerpunktfaches „Ethik und soziales Handeln“. Von diesen geht eine Modulnote in die Gesamtnote des Masterstudiengangs ein. Leistungsnachweise können auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden (s. Angaben zu den einzelnen Modulen), werden dann aber nur als bestanden oder nicht bestanden gewertet. Auf Antrag kann ein Eingang in die Gesamtnote des Masterstudiengangs Christentum und Kultur erfolgen.

Modulbezeichnung: MA-EthDi 6			Fachbereich: Theologische Fakultät
Kirche und Religion in Europa			Studiengang: Christentum und Kultur
			Abschluss: Master of Arts
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.			Dauer des Moduls: 1-3 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Kirche und Religion in Europa. Sie sind fähig, die verschiedenen Formen der Religion in Europa wahrzunehmen und in die Gesamtentwicklung Europas einzuordnen.</p> <p>Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen. Sie können die kirchlichen Strategien in der zeitgenössischen Situation auf theologischer Grundlage kritisch beurteilen und theoretisch gestalten.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zum Thema im Umfang von 2-5 SWS.</p> <p>Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).</p>		
Angebotsfrequenz	unregelmäßig, je nach Angebot		

Modulbezeichnung: MA-EthDi 7		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Beratung und Seelsorge		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse - Vorlesung aus dem gesamten Bereich der Praktischen Theologie - Proseminar aus dem gesamten Bereich der Praktischen Theologie		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Gesprächsführung, Pastoralpsychologie und Seelsorge im Blick auf zwischenmenschliche Kommunikationsprozesse in humanwissenschaftlicher und praktisch-theologischer Perspektive. Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen, sowie seelsorgliche und beratende Kommunikationsprozesse zu verstehen und ansatzweise selbst durchzuführen.		
Zugehörige Veranstaltungen	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen im Bereich Seelsorge, Pastoralpsychologie und Gesprächsführung im Umfang von 2-5 SWS. Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden. Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
Angebotsfrequenz	unregelmäßig, je nach Angebot		

Modulbezeichnung: MA-EthDi 8		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Management und Diakonie in der Organisation		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen Prinzipien von Management und Organisationsentwicklung unter Einbeziehung moralischer Werte und ethischer Entscheidungen, - lernen die Grundlagen von Organisationsleitung, - reflektieren kritisch die Grundlagen und Methoden der Personalentwicklung und des Managements in sozialen Organisationen unter Einbeziehung von gender mainstreaming - Erläuterung der Rolle von Wertemanagement als Teil der Organisationsentwicklung. 		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu folgenden Themen im Umfang von 2-5 SWS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Komplexe Organisations- und Managementsysteme - Leitung und Personalmanagement (inkl. gender mainstreaming) - Organisationsentwicklung - Führungs-, Organisations-, und Unternehmensethik <p>Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).</p>		
Angebotsfrequenz	unregelmäßig, je nach Angebot		

Modulbezeichnung: MA-EthDi 9			Fachbereich: Theologische Fakultät
Grundlagen des Christentums in Geschichte und Gegenwart			Studiengang: Christentum und Kultur
			Abschluss: Master of Arts
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.			Dauer des Moduls: 1-3 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Grundlagen des Christentums in Geschichte und Gegenwart.</p> <p>Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zum Thema im Umfang von 2-5 SWS.</p> <p>Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).</p>		
Angebotsfrequenz	unregelmäßig, je nach Angebot		

Modulbezeichnung: MA-EthDi 10		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Religion und Bildung		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse - Vorlesung aus dem gesamten Bereich der Praktischen Theologie - Proseminar aus dem Gesamten Bereich der Praktischen Theologie		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Religions- und Kulturhermeneutik/ Praktische Theologie mit einer Konzentration auf die Analyse religiöser Bildungsprozesse in der Gegenwartskultur. Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen und religiöse Bildungsprozesse (für kirchliche, schulische und andere Bereiche) vorzubereiten..		
Zugehörige Veranstaltungen	Sprachkurse, Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zum Thema im Umfang von 2-5 SWS. Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
Angebotsfrequenz	unregelmäßig, je nach Angebot		

Modulbezeichnung: MA-IntFo 1		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Integratives Forschungsmodul I		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Projektvorstellung in Veranstaltung ODER ausgearbeiteter Vortrag
8	240 h	-	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erarbeiten selbständig ein wissenschaftliches Projekt nach eigenem Interesse. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse darzustellen und zu vertreten.		
Zugehörige Veranstaltungen	Wissenschaftliches Projekt (Forschungsprojekt, Exkursion, Ausgrabung, Kongressvortrag, thematischer Aufsatz o.ä.) zu einem Thema des Schwerpunktfaches. Das Projekt kann in Verbindung mit einem Seminar, Oberseminar oder einer Sozietät stehen oder veranstaltungsunabhängig mit einem Fachvertreter abgesprochen werden. Das Projektmodul darf themennah zur späteren Masterarbeit sein.		
Angebotsfrequenz	-		

Modulbezeichnung: MA-IntFo 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Integratives Forschungsmodul II		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8	240 h	-	Projektvorstellung in Veranstaltung ODER ausgearbeiteter Vortrag
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erarbeiten selbständig ein wissenschaftliches Projekt nach eigenem Interesse. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse darzustellen und zu vertreten.		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Wissenschaftliches Projekt (Forschungsprojekt, Exkursion, Ausgrabung, Kongressvortrag, thematischer Aufsatz o.ä.) zu einem Thema des Schwerpunktfaches. Das Projekt kann in Verbindung mit einem Seminar, Oberseminar oder einer Sozietät stehen oder veranstaltungsunabhängig mit einem Fachvertreter abgesprochen werden.</p> <p>Das Forschungsthema kann inhaltlich vom Integrativen Forschungsmodul I (IntFo 1) unabhängig sein, darf dieses aber auch fortführen. Eine thematische Nähe zur späteren Masterarbeit ist möglich.</p>		
Angebotsfrequenz	-		

Erfolgte die Zulassung zum Masterstudiengang Christentum und Kultur aufgrund eines Bachelorabschlusses, dessen Inhalte nicht im Wesentlichen mit dem Bachelorstudiengang Christentum und Kultur übereinstimmen (Zulassungssatzung § 3 Abs. 1 b), ist anstelle eines der beiden Wahlpflichtmodule das Grundlagenmodul Ethik und soziales Handeln (EthDi-Gr) verpflichtend. Das Grundlagenmodul ist dann vor Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit (Modul EthDi 5) abzuschließen.

Modulbezeichnung: MA-EthDi-Gr		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Grundlagenmodul Ethik und soziales Handeln		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Proseminararbeit
8	240 h	2	
Qualifikationsziele:	Das Grundlagenmodul gibt Quereinsteigern aus nichttheologischen BA-Studiengängen (s. Zulassungsordnung § 3 Abs. 1 b) die Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen, die für das Studium des Schwerpunktfaches Ethik und soziales Handeln konstitutiv sind, nachträglich zu erwerben.		
Zugehörige Veranstaltungen	Ethisches oder Praktisch-Theologisches Proseminar (2 SWS).		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

III. Masterarbeit

Die Masterarbeit (Prüfungsordnung § 16-17) stellt ein eigenes Modul im Umfang von 30 LP dar. Die Masterarbeit wird mit dem Faktor 2 gewichtet (§ 18 Abs. 3).

Modulbezeichnung: MA-Arbeit		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Masterarbeit		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 4.		Dauer des Moduls: 4-6 Monate	
Zulassungsvoraussetzungen: PO § 13 Abs.2			
<ol style="list-style-type: none"> 1. 6 Pflichtmodule (MA-WTh, MA-EthDi 1-5) (54 LP) 2. 2 Wahlpflichtmodule (aus MA-EthDi 6-10, IntFo 1-2; gegebenenfalls EthDi-Gr) (16 LP) 3. Module des Beifachs oder ersatzweise das Modul Forschungsrelevante Sprachen (PO § 3 Abs. 4) (20 LP) 4. Sprachnachweis(e) gem. § 3 Abs. 7 der Prüfungsordnung für den Masterstudien- gang Christentum und Kultur 			
Der Prüfling muss spätestens 2 Wochen nach Ablegen der letzten studienbegleitenden Prüfungsleistung einen Antrag auf Zuteilung des Themas der Masterarbeit bei dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses stellen (PO § 16 Abs.3). Bei Versäumen der genannten Frist gilt die Masterarbeit als mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet.			
LP/CP:	Workload:	SWS	Form der Prüfung:
30	900 h	-	Hausarbeit
Zugehörige Veranstaltungen	Das Thema der Masterarbeit wird in Absprache mit dem Prüfling von dem Betreuer/der Betreuerin der Arbeit festgelegt. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Die Hausarbeit soll 60 Seiten nicht überschreiten. Zu Einzelheiten des Verfahrens s. PO § 16-17.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		